

Ultraschall Prostata

Die Prostasonographie wird im Rahmen der Prostata-Krebsvorsorge durchgeführt und ist eine Ultraschalluntersuchung der Prostata

Besonders ältere Männer leiden unter krankhaften Veränderungen der Prostata, die von Störungen beim Wasserlassen bis zu einer ernsten Krebserkrankung reichen können.

Die Prostasonographie sollte durchgeführt werden:

- ab dem 45. Lebensjahr (jährlich)
- bei Problemen beim Wasserlassen
- bei Blutspuren oder sichtbarem Blut im Urin
- bei Schmerzen im Dammbereich
- bei pathologischem Tastbefund (DRU; digitale rektale Untersuchung))
- zur Bestimmung des Prostatavolumens

Die Prostasonographie dient dem Nachweis / Ausschluss von:

- gutartiger Vergrößerung der Prostata (Benigne Prostatahyperplasie (BPH))
- Prostatakarzinom (Prostatakrebs)
- entzündlichen Veränderungen